WIENER WELTAUSSTELLUNG

1873.

AUSSTELLUNG

DER

REPUBLIK URUGUAY.

(REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY.)

BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN STAATSLEHRANSTALTEN ZU CHEMNITZ

WIEN.

DRUCK VON ADOLF HOLZHAUSEN.

20

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/1
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

B.
220.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/2
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/3
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/4
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

WIENER WELTAUSSTELLUNG

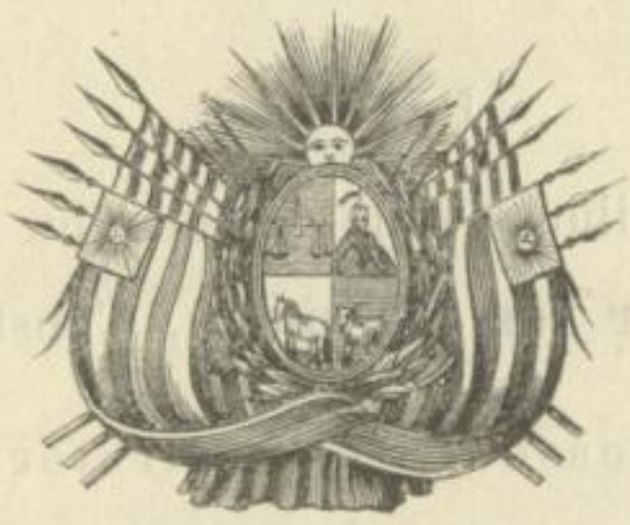
1873.

AUSSTELLUNG

DER

REPUBLIK URUGUAY.

(REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY.)



BIBLIOTHEK DER TECHNISCHEN STAATSLEHRANSTALTEN ZU CHEMNITZ

WIEN.

DRUCK VON ADOLF HOLZHAUSEN.

Die von der Regierung der Republik ernannten Mitglieder der Junta Directiva de la Asociacion Rural del Uruguay sind:

In **Montevideo.**

Präsident:

Don **Juan R. Gomez.**

Directoren:

Don **Roberto Davison** (hijo).
„ **Lucas Herrera y Obes.**
„ **Carlos H. Crocker.**
„ **Luis de la Torre.**
„ **Juan G. Corta.**
Dr. Don **Pedro Leonard.**
Don **Ramon Arocena.**

In **Wien.**

Präsident

der Ausstellungs-Commission von Uruguay:

Herr **Josef Ritter von Mallmann,** Consul von Uruguay.

Dessen Stellvertreter:

Herr **Ferdinand Fabel.**

Technische Universität
Chemnitz
Universitätsbibliothek

WA
B220

INHALTS-VERZEICHNISS.

Einleitung.

Seite

Die Republik Uruguay in geographischer, politischer und statistischer Beziehung 5

Gruppe I.

Bergbau- und Hüttenwesen 15

Gruppe II.

Land- und Forstwirthschaft 15

1. Section: Feldwirthschaft.
2. Section: Producte der Thierzucht.
3. Section: Forstwirthschaft.

Gruppe III.

Chemische Industrie 23

1. Section: Chemische Producte für technische Zwecke.

Gruppe IV.

Nahrungs- und Genussmittel als Erzeugnisse der Industrie 23

1. Section: Mehl- und Mehlfabricate.
3. Section: Wein und andere gegohrene Flüssigkeiten.
4. Section: Conserven, Extracte und Fleischwaaren.

Gruppe V.

Textil-Industrie 25

3. Section: Leinenwaaren (Seilerei.)

Gruppe VI.

Leder-Industrie 25

1. Section: Leder, Rauhwaaren.

Gruppe XXV.

Bildende Kunst der Gegenwart 25

2. Section: Sculptur.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/7 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/8
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Die Republik Uruguay

(la Republica Oriental del Uruguay)

in

geographischer, politischer und statistischer Beziehung.

Territorium, Klima.

Die Republik Uruguay liegt am linken Ufer des Rio de la Plata (30—35° S. Br. und 55—61° W. L.), im Norden vom Rio Cuareim, von cuchilla de Santa Ana, vom Yaguaron und Chuy, welche sie von Brasilien trennen, im O. vom Atlantischen Meere, im S. vom Rio de la Plata und im W. vom Uruguay begrenzt, enthält einen Flächenraum von 7035 leguas oder 19 Millionen Hectaren und eine Bevölkerung, welche man auf 500,000 E.*) schätzen darf.

Die hauptsächlichsten Ströme und Flüsse sind der Uruguay, Rio negro, Queguay, Daiman, Arapey, Yi, Santa Lucia, Cebollati, Olimar, Tacuarí, San Salvador, San José, Cuareim und Yaguaron, wovon sich Tacuari, Olimar, Cebollati und Yaguaron in den See Merin, Santa Lucia in den Rio de la Plata, mit welchem der Uruguay und Paraná zusammenfliessen, ergiessen.

Das Klima unterliegt im Allgemeinen einem häufigen Wechsel in der Atmosphäre und ist feucht, indess mild und gesund. Insbesondere ist das Klima von Montevideo durch seine Nähe am Meer und in Folge der Seewinde, im Winter weniger kalt und im Sommer nicht so heiss wie im Innern des Landes.

Die häufigsten Winde sind die von N. N.O. und O. S.O., welche von starken Gewittern und Regengüssen begleitet zu sein pflegen.

---

*) Nach der Angabe Escardó's.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/9 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Von den Winden unterscheidet sich vor allen der Pampero; dieser ist kalt, trocken, heftig, aber besonders heilsam; er ist der Gegensatz des Nordens, reinigt die Luft und verleiht neue Spannung und Kraft.

Was die Naturerzeugnisse betrifft, so ist Uruguay in jeder Richtung reichlich versehen.

Das **Thierreich** enthält alle Gattungen der nützlichen Thiere Europa's, namentlich Rindvieh, Pferde und Schafe, welche man in ungeheuren Heerden antrifft. Von den Süd-Amerika eigenthümlichen Thieren sind hauptsächlich der Yaguareté (Leopard), der Cuguar (Löwe), gato de montés (die wilde Katze), der Tapir, der Ameisenbär, der Carpincho (das grösste Nagethier), das Gürtelthier, Faulthier, der Kaiman, der amerikanische Strauss, goldfarbige Sperlinge und Kolibri zu nennen. Im Allgemeinen kommen überhaupt vielfache Gattungen von Säugethieren, Vögeln, Reptilien, Insekten, Fischen und Mollusken vor.

Das **Pflanzenreich** weist ein in jeder Beziehung kräftiges Wachsthum auf, welches mit der Pracht des tropischen Klima's Gemeinschaft hat, und nebst vielen Nährpflanzen, sowohl als Brennmaterial, wie auch für Bauten, Möbel und Luxusgegenstände dient oder auch in der Arzneikunde in Anwendung kommt.

Die nennenswerthesten Bäume, welche Bauholz liefern, sind: Cedro blanco, Lapacho, Ipéc oder Lapachillo, Nandubay, Sauce colorado (Weide), Taruman, Urunday, Viraró, Ubajay, Palma u. A.

Zu Möbeln verwendet man: Guayacan, Laurel negro (Lorbeer), Tambeterí, Tala, Guayabó (Gojavabaum), Canelon u. A.

Von den mannichfaltigen Arzneipflanzen und Wurzeln die nach innerlicher oder äusserlicher Anwendung in gewissen Fällen überraschende Wirkungen haben, verdienen hauptsächlich folgende erwähnt zu werden: Sarsaparilla (weiss und roth), Apiocimarron, Calaguala, las Yerbas de la piedra, la yerba de la perdiz, la yerba de la hormiga, Cepa-Caballe, Llanten (Wegerich, Psyllienkraut), la Gramilla, el Duraznillo.

Ausserdem gibt es verschiedene Hölzer, Rinden, Wurzeln und Pflanzen, welche Säfte von den schönsten Farben liefern, Spinngewächse, die sich zu Geweben eignen, und Baumrinden für den Gebrauch der Gerbereien, als: Higueron, Ombú, Molle, Añil silvestre u. A.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/10 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Im **Mineralreich** besitzt es: Gold, Silber, Kupfer, Blei, Merkur, Schwefel, Zinn, Eisen, Antimonium, Bergkristall, Gagath, werthvolle Achate, Steinkohle, Kalksteine u. A., sowie Versteinerungen und Kristallisationen von grossem Werthe und in allen Typen.

Die Glanzkohle kommt im Departement Soriano vor.

Politische Beschaffenheit.

Die Regierungsform der Republik ist republikanisch-unitarisch und die politische Einrichtung besteht aus einer Verfassung und drei Gewalten, d. i. der gesetzgebenden, ausübenden und richterlichen.

Die gesetzgebende Gewalt ist aus zwei Kammern zusammengesetzt, die eine aus Abgeordneten deren Zahl sich auf 43 beläuft und die andere aus Senatoren, 13 an der Zahl, oder einem für jedes Departement.

Der Präsident der Republik wird von der Nationalversammlung mittelst Stimmenmehrheit auf die Dauer von 4 Jahren gewählt, und dieser ernennt seine Minister d. h. für die Auswärtigen Angelegenheiten, Finanzen, für's Innere, für den Krieg und die Marine.

Bevölkerung und Wohnplätze.

Die Republik besteht aus 13 Departements, 7 Städten, 16 Marktflecken (villas) und 24 Dörfern (pueblos).

Departement	Montevideo	mit	gln.	Hauptst.		
„	Canelones	„	„	„	oder	Guadalupe,
„	S$^{n.}$ José	„	„	„		
„	Maldonado	„	„	„	„	San Fernando
„	Cerro-Largo	„	„	„	„	Melo,
„	Florida	„	„	„		
„	Minas	„	„	„	„	Trinidad,
„	Durazno	„	„	„	„	San Pedro,
„	Tacuarembó	„	„	„	„	San Fructuoso,
„	Salto	„	„	„		
„	Paysandú	„	„	„		
„	Soriano	„	„	„		
„	Colonia	„	„	„		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/11 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Montevideo, Hauptstadt und Sitz der Regierung, reizend gelegen auf einer kleinen Halbinsel mit einem prächtigen, bequemen und sichern Hafen, vielen schönen Bauten, nützlichen Anstalten und 80,000 E.

Die übrigen nennenswerthesten Städte sind: Maldonado, Mercedes, Paysandú, S. José, Colonia, Salto.

Ackerbau, Viehzucht, Forstwirthschaft.

Das Land ist reich an Früchten und Getreide aller Art, besonders an Mais und Korn von vorzüglicher Qualität, wovon bereits ein grosser Theil ausgeführt wird. Der Boden ist derart fruchtbar, dass er gewöhnlich ein 30 bis 40maliges Ergebniss liefert.

Bei den vielen Flüssen und Bächen, welche das Land in allen Richtungen durchschneiden, begegnet man unabsehbaren Weiden, so dass die Viehzucht allerorten die hervorragendste Stelle in der Wirthschaft einnimmt und die wichtigste Erwerbsquelle der Republik bildet. Dieser Ueberfluss macht einen sehr bedeutenden Export möglich (siehe Export-Liste) und beweist gerade das Gegentheil von dem, was der Officielle General-Catalog der Wiener Weltausstellung anführt, indem z. B. Charque oder Salzfleisch nicht von Brasilien und Havanna importirt, sondern dahin versandt wird.

Nach der neuern Zählung betrug der Viehstand von Uruguay:

9 bis 10	Millionen	Stück Rindvieh
1½	„	„ Pferde
8 bis 9	„	„ Schafe
100,000	„	Maulthiere
150,000	„	Ziegen und Schweine,

woran sich nachgenannte Departements vorwiegend betheiligen:

Cerro-Largo Tacuarembó Florida und Salto	Rindvieh- und Pferdezucht
Tacuarembó Salto Sⁿ José und Florida	Maulthiere

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Sn José Colonia Soriano Florida und Tacuarembó	}	Schafzucht
Paysandú Sn José Canelones und Florida	}	Schweine
Minas Salto Paysandú und Colonia	}	Ziegen

Die Wollproduction ist nach Vorstehendem demnach ebenfalls sehr bedeutend. (Siehe Export-Tabelle mit 44,585 Ballen im Gesammtwerthe von $ 4.636,632.)

Im Jahre 1871 wurden von Rindvieh geschlachtet:

für den Bedarf der Stadt M.	88,369	Stück
in den neun Schlachthäusern der Stadt, zur Bereitung von Salzfleisch für den Export	269,055	„
im Lande für den Fleisch-Extract ca.	40,000	„
in den vier Schlachthäusern von Salto, Paysandú und Mercedes ca.	200,000	„
Summa	597,424	Stück.

Wie aus obiger Zusammenstellung ersichtlich, wurden in 13 Saladeros (d. h. Schlachthäuser und Etablissements zur Herrichtung des Salzfleisches) 469,055 Stück Rindvieh geschlachtet was, à 144 Pfund per Stück, 67.543,920 Pfund ergibt.

Die Forstwirthschaft wird noch wenig gepflegt, dagegen machen sich im Bergbau erfreuliche Fortschritte bemerkbar.

In Ausbeutung befinden sich die Goldbergwerke von Cuñapirú und Corrales (Departement Tacuarembó), welche in Quantität und Qualität bald mit den Goldlagern Californiens und Australiens wetteifern werden.

Im Departement Minas sind sehr reiche Silber-, Blei- und Kupferbergwerke, jedoch gänzlich verlassen wegen Mangel an Kapital und Arbeitskräften.

In Montevideo wird seit 1871, neun Kilometer von der Stadt entfernt, Steinkohle gegraben.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/13 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Ausser den genannten, entdeckte man seit 1852:
eine Kupfergrube im Departement Salto
mehrere dgl. „ „ Tacuarembó
Silber „ „ Cerro-Largo.

Handel und Verkehr.

Um die Bedeutung des Handels der La Plata-Staaten richtig zu würdigen, bedarf es des Vergleiches in Hinsicht des Verkehrs dieser Länder unter sich, sowie mit dem Auslande. Nach der Statistik Frankreichs z. B. belief sich der Werth der Ausfuhr im Jahr 1868 nach den hier verzeichneten Ländern, wie folgt:

	Millionen Francs
nach der Republik Argentina 79 / „ „ „ Uruguay 41	120
„ den Vereinigten Staaten	162
„ Brasilien	76
„ Chile	34
„ Neu-Granada	28
„ Perú	27

u. s. w.

Von den Waaren, welche die Republik Uruguay aus Frankreich einführte, betrug der Wein ein Dritttheil des Gesammtwerthes.

In den Monaten Januar und Februar 1870 wurden in Bordeaux nach Montevideo

7900 Fässer und 9010 Kisten } Wein

verladen.

Im La Plata langten im Jahre 1869 an: 63.822,000 Fuss Bretter und Holz, sämmtlich von Nord-Amerika.

Hafen.

Der Hafen von Montevideo ist einer der bequemsten, sichersten und schönsten Häfen Süd-Amerika's und ohne Zweifel der beste des Rio de la Plata; er bildet einen Halbzirkel. Die Bucht, welche von einer Seite durch die Stadt, von der andern durch einen Hügel (el Cerro) geschützt und frei ist von gefährlichen Klippen, Strömungen oder Sandbänken hat beim Eingang eine Tiefe von 15 bis 17 Fuss; Schiffe von grösserem Tiefgang legen etwas entfernter an, wo die Tiefe 25 Fuss misst.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/14 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Telegrafenlinien.

Die Republik besitzt deren theils fertige oder solche, die ihrer Vollendung nahe sind. Zunächst verdient Erwähnung die des Rio de la Plata, welche von Montevideo über Aguada und Paso de Molino, die Stationen Canelones, S^{n} José, Rosario (Oriental) und Colonia berührt und von da durch einen 24 Seemeilen (8 leguas) langen unterseeischen Kabel, welcher den Rio de la Plata durchzieht, mit dem Argentinischen Territorium in Verbindung steht.

Mittelst dieser Linie können vom Staate Oriental in's Argentinische Land in allen seinen Richtungen, sowie auch nach Quillota Rancagua, San Carlos, Talcahuano, Valparaiso u. s. w., Telegramme gesandt werden.

Eisenbahnen.

Es wurden von der Regierung mehrere, diessbezügliche Concessionen ertheilt.

Die am weitesten vorgeschrittene Bahn ist die des Uruguay (el Ferro-Carril del Uruguay), wovon bis jetzt 11 Stationen dem Verkehr eröffnet sind, nämlich Bella-Vista, Yatay, Colon, Independencia, Piedras, Progreso, Joaquin Suarez, Canelones, Santa Lucia und 25 de Agosto.

Münz-, Maass- und Gewichtswesen.

Für die Landeswährung der Republik ist das Met.-Decimal-System eingeführt und die Banknoten haben den Werth des Goldes. Es bestehen Banknoten von 2 und 5 Realen (wovon 10 = 1 peso) 1, 2, 5, 10, 20, 50 und 100 pesos (Thalern).

Goldmünzen im Verkehr:	Pesos	Cents.
spanische und amerikanische Unze (Onza)	15	36
Brasilianische Münze von 20,000 reis (11 patacones)	10	56
águila de oro de E. U. (Goldadler der Ver.-Staaten)	9	60
Cóndor von Chile	8	80
spanische Dublon von 100 Realen	4	80
20 Frcs.-Stück (französisch, italienisch oder belgisch)	3	60
Silbermünzen im Verkehr:		
span., mexik. oder bras. Thaler	1	—
Thaler der Ver.-Staaten	—	96
5 Frcs.-Stück (französisch, italienisch oder belgisch) .	—	90

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/15 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Maasse.

Vara . . . . . (100 = 94 Yards),
Fanega . . . . . (1 = 3⁴/₅ Bushels),
Pipa, catalonia . . . . . (1 = 128 Gallons),
Frascos . . . . . (100 = 70⁴/₅ „).

Gewichte.

	Kilogr.	Engl. Pfd.	Hamb. Pfd.
1 Quintal (q) à 4 arr =	46	100	95

1 Arroba (arr) = 25 Pfd. spanisch.

Uebersicht

der

vorwiegenden Export-Artikel

der

Republik Uruguay.

Ausfuhr im Jahre 1871:

circa	400.000	Stück Rind- und Kuhhäute	à $	6.60
„	900.000	„ „ „ „ trockene	„	3.50
„	50.000	Pferdehäute gesalzen	„	1.80
„	30.000	„ ungesalzen	„	1.20
„	45.000	Ballen Wolle	„	104.—
„	10.000	Stück Hammelfelle	„	—.94
„	14.000	Pipen Fett (Talg)	„	74.—
„	350.000	Zentner Fleisch	„	4.32
„	11.000	Kisten Fleisch-Extract	„	400.—
„	7.000	Tonnen Asche	„	20.—
„	2.700	Stück Maulthiere (lebend)	„	20.—
„	20.000	„ Hornvieh „	„	14.—

(beide Letztere hauptsächlich nach Brasilien) im Gesammtwerth von circa $ 25,000.000 oder circa frcs. 125,000.000.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/17 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Die Ausstellungs-Gegenstände

der Republik Uruguay in der Wiener Weltausstellung 1873 mittelst der zu diesem Zwecke betrauten Asociacion Rural del Uruguay betreffen:

Gruppe	I.		
„	II.		
„	II.	1.	Section
„	II.	2.	„
„	II.	3.	„
„	III.	1.	„
„	IV.	1.	„
„	IV.	3.	„
„	IV.	4.	„
„	V.	3.	„
„	VI.	1.	„
„	XXV.	2.	„

Es ist noch eine zweite Sendung mit Ausstellungs-Objecten unterwegs.

Anmerkung: Die Fleisch-Ausstellung von Uruguay ist **die einzige ihrer Art in der ganzen Welt-Ausstellung.**

Nachdem der für die Section Uruguay in der Wiener Welt-Ausstellung erbetene und von der General-Direction zugesagte Raum zur Zeit der Ankunft der Ausstellungs-Objecte, welcher bei der Anmeldung bezeichnet wurde, nicht gewahrt blieb, konnte die Ausstellung von Uruguay nicht in dem ursprünglich bestimmten Umfange bewerkstelligt werden, was auch zur Verzögerung dieses Kataloges beitrug.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/18 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Ausstellung der Asociacion Rural del Uruguay in Wien 1873.

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
I		Gervasio **Burgueño**	*Maldonado*	eine Collection Marmor	
II		**Maná y C^{a}**	*Pay Sandú*	einheimische Nähr- und Wirthschafts-pflanzen: 1. Millo (Hirse), 2. Moka, 3. Plantain (Wegerich), 4. Grama (Quecke), 5. Grama macho (masc.), 6. Panicó, 7. Alpiste (Kanariengras), 8. Millo corto.	
„		Domingo **Ordoñana**	*Soriano,* casa blanca	eine Collection einheimischer Kräuter Trabazú (einheimische Faserpflanze, textil).	
„		Remigio **Castellanos**	*S^{n} José*	Arzneipflanzen: 1. Perseveranza, 2. Yerba de la fiebre, 3. leche tres yerbas, 4. Oruzú, 5. Gramilla (eine Art wilder Hanf), 6. charrua, 7. Quaycurú, 8. Piñera, 9. Calaguala, 10. Lino cu-	

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II		Remigio **Castellanos**	*Sn José*	narron, 11. Siete sangrias, 12. Tres esquinas, 13. Yerba del monte, 14. Siete virtudes, 15. Yerba del Ciervo, 16. Sanalotodo, 17. Yerba del Mosquito, 18. Yerba del Pollo.	
„		Ricardo **Hughes**	*Pay Sandú*	Flachs.	
„		Luis **Galan y Rocha**	*Pay Sandú*	vegetabilisches Wachs.	
„		Luis **de la Torre**	*Sn José*	vegetabilisches Wachs.	
„		Javier **Viena**	*Tacuarembó*	schwarzer Tabak.	Frcs. 55 per 11½ Kilo.
„	1	Alfredo **Herrera**	*Soriano*, Natividad	Kornproben, Maisproben.	Frcs. 11 per Hectoliter.
„	„	Lucas **Herrera y Obes y Ca**	*Sn José*	Proben von Blut-Albumin in 3 Qualitäten.	Frcs. 3—5 per Kilo, sehr wichtiges Erzeugniss für die Industrie und in Europa sehr gesucht.
„	„	José **Ortega**	*Canelones*	Proben von Hafer. „ „ „ „ „ „	Nr. 1. Frcs. 22 Nr. 2. Frcs. 21 Nr. 3. Frcs. 20 per 112 Kilo.
				Proben von Leinsamen.	Frcs. 4.50 per 11½ Kilo.
„	„	Santiago **Gienelli y hº**	*Montevideo*	Kornproben.	Frcs. 28 per 112 Kilo.
„	„	Antonio **Ferreira y Ca**	*Pay Sandú*	Blut-Guano.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/20 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	1	**Paulet y C^a**	*Montevideo*	Blut-Guano calcinirte Knochen.	Frcs. 110 per Tonne.
„	„	**El Jefe Politico** (Präfect)	*Pay Sandú*	Product einer Maispflanze.	
„	„	Luis **de la Torre**	*Montevideo*	Ravanete (eine Art süsser Kartoffel)	Frcs. 27.50 per 11½ Kilo.
„	2	Roberto **Davison** (hijo)	*Montevideo*	Woll-Sorten	wie sie auf dem Platze von Montevideo im Handel vorkommen. Prs. Frcs. 20—24 per 11½ Kilo.
„	„	Domingo **Ordoñana**	*Soriano,* casa blanca	Mauchamp-Wolle mestiza (gemischte), Angora-Ziegenhaare.	Nr. 6. Frcs. 11 per Kilo.
„	„	Perfecto **Giot**	*Montevideo,* villa Colon	Rambouillet-Wolle.	
„	„	Alfredo **Herrera**	*Soriano,* Natividad	Angora-Ziegenhaare.	
„	„	**Maná y C^a**	*Pay Sandú*	Grasa vacuna (Rindsfett).	Preis Frcs. 11 per 11½ Kilo im Hafen von Montevideo.
„	„	Lucas **Herrera y Obes y C^a**	*S^n José,* Trinidad	Caracú-Fett.	
„	„	**Dr. Bottini**	*Montevideo*	Vicuña-Wolle, Alpaca-Wolle.	
„	„	**El Jefe Politico** (Präfect)	*Pay Sandú*	Bienen-Honig.	
„	„	Torcuato **Marquez**	*Cerro Largo*	Bienen-Honig.	
„	„	Santiago **Bertelli**	*Montevideo*	Seide-Muster.	
„	„	**Baulieu**	*Soriano*	Seide-Muster.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/21 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	2	Miguel **Rovira**	Las Piedras	Bienen-Honig.	Frcs. 16.50 per panal.
„	„	Ignacio **Urtubey**	*Soriano*	Woll-Muster in Glasrahmen, Nr. 1.	Frcs. 24.20 per lote (Pack).
„	„	Luis **de la Torre**	*S^{n} José*	Woll-Muster in Glasrahmen, Nr. 2, 3, 4, 5.	Preis Frcs. 24.75 per lote (Pack).
„	„	„	„ „	Bienen-Honig.	Preis Frcs. 27.50 per 11 1/2 Kilo.
„	3	Pedro **Bernard**	*Soriano*	Gewöhnliche Holzkohlen: 1. Sauce (Weidenkohle), 2. Viraró, 3. Laurel (Lorbeer), 4. Mataojo, 5. Roble (Eiche), 6. Blanquillo,	Preis Frcs. 2 p. Hectoliter.
				7. Coronilla, 8. Amarillo, 9. Tala, 10. Guayabó, 11. Espinillo, 12. Nandubay.	Preis Frcs. 3 p. Hectoliter.
„	„	Domingo **Ordoñana**	*Soriano,* casa blanca	Holzarten: 1. Algarrobo, 2. Amarillo, 3. Sauce (Weide), 4. Coronilla, 5. Rama negra, 6. Aguiñandí, 7. Ceibo, 8. Ybira, 9. Sombra de toro, 10. Espinillo, 11. Ayniñe, 12. Tambeterí blanco, 13. Nandubay, 14. Molle, 15. Ingá. 16. Guayabó, 17 Canelon (Zimmet), 18. Tala amarillo, 19. Tambeterí colorado, 20. Arrayan, 21. Uhapoy, 22. Lapacho,	

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	3	Domingo **Ordoñana**	*Soriano*, casa blanca	23. Guaycuruzú, 24. Palo de leche, 25. Timbó, 26. Curupí.	
„	„	Lorenzo **Nieto**	*Salto*	ein Muster von Palo santo (Holzgattung).	
„	„	Ruperto **de las Carreras**	*Rosario Oriental*	Holz-Muster: 1. Guayabó (Möbelholz), 2. Sauce (Weide), 3. Durazno (Pfirsich), 4. Blanquillo, 6. Sauce (Weide), 7. Mataojo, 8. Palo de leche, 9. Coronilla, 10. Molle, 11. Pino limon, 12. Sombra de toro, 13. Quebracho, 14. Arrayan, 15. Laurel blanco oder Miní (weisser Lorbeer), 16. Canelon (Zimmetbaum), 17. Amarillo, 18. Tala, 19. Laurel negro (schwarzer Lorbeer), 20. Charchal.	
„	„	Joaquin **Suarez**	*Cerro Largo*	Holzgattungen: 1. Amera dura.	Hartes Querholz, dessen man sich bei unterirdischen Bauten bedient und welches sich 50 Jahre hindurch unversehrt erhält.
				2. Tala.	Brenn- und Bauholz, in letzter Eigenschaft dauerhaft.

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	3	Joaquin **Suarez**	*Cerro Largo*	3. Guayabó ordinario.	wovon die Aeste zu Umzäunungen verwendet werden.
				4. Quiebra cuchillo.	sehr hart, zu Umzäunungen und als Brennholzverwendet.
				5. Sarandí colorado.	sehr dauerhaft.
				6. Sarandí blanco.	„ „
				7. Capororoca.	sehr dauerhaftes Brennholz, dessen Asche eine starke Lauge gibt und dessen Rinde als Gerbestoff dient.
				8. Ceibo.	bei geringen Tischlerarbeiten in Anwendung.
				9. Palo fierro.	sehr hartes Holz, vorzüglich zu Pfählen verwendet.
				10. Membrillo de monte.	dient zur Feuerung u. zu Umzäunungen.
				11. Laurel (Lorbeer).	Möbelholz.
				12. Guayabó.	vorzüglich für Fussböden, Wagenachsen und dergl.
				13. Cuentrillo.	hartes Holz zu Pfählen.
				14. Blanquillo amarillo.	Bauholz.
				15. Canelon.	Bauholz. die Rinde wird als Gerberlohe benützt.
				16. Duraznillo.	dient zu Umzäunungen u. als Brennholz.
				17. Curupí.	dient zur Verfertigung von Hausgeräthschaften.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/24 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	3	Joaquin **Suarez**	*Cerro Largo*	18. Coronilla.	In Anwendung bei Erdbauten, ist von hundertjähriger Dauerhaftigkeit.
				19. Taruman blanco.	
				20. Espinillo del monte.	sehr dauerhaft, wie Coronilla.
				21. Taruman duro.	das beste Holz, welches im Lande vorkommt; wegen seiner aussergewöhnlichen Dauer sehr geschätzt und besonders für Fussböden verwendet.
				22. Espino de corona.	für Pfähle u. Pfosten benützt.
				23. Espinillo del campo.	das beste Brennholz im Lande.
				24. Sombra de toro.	Brennholz.
				25. Viraró.	sehr hartes Holz, zu ländlichen Bauten und zu Wagenachsen benützt.
				26. Nangapiré.	Einzäunung- und Brennholz, dessen Frucht angenehm schmeckt und dazu dient, den ordinären Weinen eine schöne Farbe und guten Geschmack zu geben.
				27. Mataojo.	dient zu Fussböden.
				28. Molle.	Aehnliche Eigenschaft wie Amera und Coronilla. Ausgestelltes Muster befand sich bereits 32 Jahre unter der Erde.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/25 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	3	Joaquin **Suarez**	*Cerro Largo*	29. Charchal. 30. Sauce (Weide). 31. Arrayan. 32. Palo de leche. 33. Blanquillo de espino. 34. Yuvira.	Brenn- u. Bauholz. Bauholz. Bauholz. vorzüglich zu Dachstühlen verwendet. gutes Bauholz. deren Rinde zu Korbgeflechten und ähnlichen Gegenständen dient.
„	„	**El Jefe Politico** (Präfect)	*Pay Sandú*	Holzgattungen: 1. Paraiso, 2. Ceibo, 3. Sauce blanco, 4. Yngá, 5. Tala, 6. Mataojo, 7. Palo de leche, 8. Vira, 9. Arrayan, 10. Curupí, 11. Palo de cruz, 12. Agarrapalo, 13. Algarrobo negro, 14. Cerezo, 15. Salcharra, 16. Molle, 17. Espinillo, 18. Viraró, 19. Miní (weisser Lorbeer), 20. Quebracho, 21. Chanal, 22. Coronilla, 23. Blanquillo, 24. Higueron, 25. Guayabó, 26. Amarillo, 27. Rama negra, 28. Naranjo (Orangenbaum), 29. Laurel negro (schw. Lorbeer), 30. Lapachillo, 31. Pitanza, 32. Alamo (Pappel), 33. Canelon blanco (weisser Zimmet-	

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
II	3	**El Jefe Politico** (Präfect)	*Pay Sandú*	baum), 34. Damasco, 35. Quebrachillo. 36. Sombra de toro, 37. Canelon negro (schwarzer Zimmetbaum), 38. Guayabó, 39. Sangre drago, 40. Blanco grande, 41. Algarrobo amarillo, 42. Ubajay, 43. Pitanza blanco, 44. Palo francisco, 45. Palma, 46. Sauco (Hollunder), 47. Mora, 48. Acacia, 49. Altea (Eibisch), 50. Sauce colorado, 51. Nandubay, 52. Sarandí blanco.	
III	1	Lucas **Herrera y Obes y C^{a}**	*S^{n} José,* estancia Trinidad	2 Flaschen geläuterte Ochsengalle	zur Anwendung in der Industrie.
„	„	Ricardo **König y Acevedo**	*Canelones*	Leim.	
IV	„	Santiago **Gienelli y h°**	*Montevideo*	Dampfmehl 1^{a} Qualität.	Frcs. 5.50 per 11½ Kilo.
„	„	Luis **Podestá y C^{a}**	*Montevideo*	Türk. Weizenmehl	Frcs. 3.25 per 11½ Kilo.
				Semula (Gries).	Frcs. 11 per 11½ Kilo.
				Kornmehl.	Frcs. 5.75 per 11½ Kilo.
				Fideos, Imitation der Genueser Nudeln.	Frcs. 14.30 per ausgestelltes Kistchen.
				Pastines.	Frcs. 7.70 per ausgestelltes Kistchen.
„	„	Guillermo **Poujade**	*Montevideo*	Kornmehl.	Frcs. 5.60 per 11½ Kilo.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/27 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
IV	1	**Morcino y Liaró**	*Montevideo*	Mehl aus der uruguay'schen Dampfmühle.	Frcs. 5.50 per 11½ Kilo.
„	„	**El Jefe Politico,** (Präfect)	*Pay Sandú*	Fideos.	
„	3	Luis **de la Torre**	*Montevideo,* Estanzuela	4 Fläschchen Traubenwein.	Frcs. 80 per Hectoliter.
				6 Fläschchen Obstwein.	Frcs. 80 per Hectoliter.
				Quinda-Liqueur.	Frcs. 3 per Liter.
					Vom Ausstel ler geerntet u. erzeugt.
„	4	John **Mitchel**	*Montevideo*	Charque dulce oder ungesalzenes, getrocknetes Kuhfleisch.	
„	„	Lucas **Herrera y Obes y Ca**	*Sn José,* Trinidad	Buschenthal's Fleisch-Extract.	Frcs. 12 per Kilo, bei grosser Abnahme noch billiger.
				Conserve-Fleisch nach australischem System und von der Regierung der Republik privilegirt.	Frcs. 1.68 per Kilo.
„	„	**Maná y Ca**	*Pay Sandú*	Charque, Salzfleisch.	Frcs. 22.30 per 46 Kilo.
				Charque, Salzfleisch.	Frcs. 26.20 per 46 Kilo.
				Conserve-Fleisch.	
„	„	Leon **Domecq**	*Montevideo*	Conserve-Fleisch.	Präparirt von Souler, Celerier y Ca.
„	„	Luis **de la Torre**	*Montevideo*	Oliven in Conserve.	Frcs. 16.50 per 11½ Kilo.
				Oliven-Oel.	Frcs. 2.25 per 1 Kilo.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/28 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
V	3	Jorge **Acevedo**	*Canelones*, S. Ramon	ein Strick aus der einheimischen Pflanze vira vira (eine Art wilder Hanf).	
VI	1	Juan Francisco **Fischer**	*Montevideo*	Häute im Fett zugerichtet.	Frcs. 99 für zwei Theile.
„	„	**Dr. Bottini**	*Montevideo*	Straussfelle.	Frcs. 90.
„	„	Victor **Jacod**	*Montevideo*	Straussfedern.	Frcs. 38.50 per Kilo.
„	„	Bernabé **Mendoza**	*Salto*	Straussfedern; Fell einer wilden Katze.	
„	„	**Maná y C[a]**	*Pay Sandú*	eine gesalzene Rindshaut.	Frcs. 53 per 34 1/2 Kilo an Bord im Hafen v. Montevideo.
XXV	2	Domingo **Mora**	*Montevideo*	eine Gypsfigur in Lebensgrösse „El Gaucho Oriental“ darstellend.	
„	„	Antonio **Molfino**	*Montevideo*	ein geschnitztes Eckgestell von Holz.	
		Lazica, Lanus y Fynn	*Montevideo*	3 Glasrahmen mit Abbildungen des Hauptgebäudes, des Maschinenbaues und des Profiles des fliessenden Wassers des Flusses S[ta] Lucia. (?)	
				Photographische Ansichten von Montevideo.	
				Einige Hefte der Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines (Asociacion Rural del Uruguay).	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/29 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Gruppe	Section	Namen der Aussteller	Provinz und Wohnort	Gegenstände	Anmerkungen
				50 Exemplare, Abhandlung über die Krätze der Schafe von Herrn Clerian.	
				1 Album mit Ansichten von Montevideo.	
				12 Hefte Reflejo de Mondevideo (statistische Darstellung von Herrn Escardó).	
				1 Band über die Schifffahrt des La Plata-Stromes von Lobo.	
				1 Band Handelsgesetze.	
				1 Band Statistik der Republik von Luis Rodriquez.	
				3 Bände Gesetze und Decrete der Republik.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/30 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Bezeichnung

der Ausstellungsgegenstände nach Kategorien, die, 53 an der Zahl, sich wieder in Collectionen, verschiedene Qualitäten oder verschiedene Aussteller abtheilen.

	Zahl der Aussteller
Alpaca, siehe Wolle	—
Angora-Ziegenhaare	1
Arzneipflanzen	1
Bienen-Honig	4
Blut-Albumin	1
Blut-Quano	2
Buschenthal's Fleisch-Extract, siehe Fleisch	—
Caracú-Fett	1
Charque, siehe Fleisch	—
Charque dulce, siehe Fleisch	—
Conserve-Fleisch, siehe Fleisch	—
Fideos, siehe Mehlfabrikate	—
Flachs	1
Fleisch: Charque ó carne salada, Salzfleisch	1
Charque dulce, ungesalzenes Fleisch	1
„ conservirt in Büchsen	3
„ Extract (Buschenthal's)	1
Gries	1
Hafer in 3 Qualitäten	1
Häute im Fett zugerichtet	1
Holzgattungen	5
Holzkohlen	1
Katzenfell	1
Knochen, calcinirte	1
Kornproben	2
Leim	1
Leinsamen	1

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/31 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

	Zahl der Aussteller
Maispflanze, Produkt einer	1
Maisproben	1
Marmor, eine Collection	1
Mauchamp, siehe Wolle	—
Mehl, Korn-, Weizen-	4
Mehl von türkischem Weizen	1
Mehlfabrikat: Fideos	2
Pastines	1
Ochsengalle, geläuterte	1
Oliven	1
Oliven-Oel	1
Quinda-Liqueur	1
Pastines, siehe Mehlfabrikat	—
Pflanzen, einheimische	2
Rambouillet, siehe Wolle	—
Ravanete, Produkt einer süssen Kartoffel	1
Rindsfett	1
Rindshaut, gesalzene	1
Sculptur, in Gyps	1
Sculptur, in Holz	1
Seide-Muster	2
Straussfedern	2
Straussfelle	1
Strick von Vira vira	1
Tabak, schwarzer	1
Trabazú, eine Textil-Pflanze	1
Vicuña, siehe Wolle	—
Vira vira, siehe Strick	—
Wachs, vegetabilisches	2
Weinproben	1
Weinproben	1
Wolle: a. Wie sie in Montevideo auf den Markt kommt	1
b. Alpaca	2
c. Mauchamp	1
d. Rambouillet	1
e. Vicuña	1
Wollmuster, in einem Glasrahmen	2

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/32 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Alphabetisch geordnetes Namenverzeichniss der Aussteller von Uruguay.

	Gruppe Section	
Acevedo, Jorge in Canelones	V	3
Baulieu in Soriano	II	2
Bernard, Pedro in Soriano	II	3
Bertelli, Santiago in Montevideo	II	2
Bottini in Montevideo	II	2
	VI	1
Burgueño, Gervasio in Montevideo	I	—
Castellanos, Remigio in Sⁿ José	II	—
Davison, hijo, Roberto, in Montevideo	II	2
de las Carreras, Ruperto, Rosario Oriental	II	3
de la Torre, Luis in Sⁿ José	II	—
	II	2
de la Torre, Luis in Montevideo	II	1
	IV	3
	IV	4
Domecq, Leon in Montevideo	IV	4
Ferreira, y Cª, Antonio in Pay Sandú	II	1
Fischer, Juan Francisco in Montevideo	VI	1
Galan y Rocha, Luis in Pay Sandú	II	—
Gienelli y herº, Santiago in Montevideo	II	1
	IV	1
Giot, Perfecto in Montevideo	II	2
Herrera, Alfredo in Soriano	II	1
	II	2
Herrera y Obes, y Cª (Lucas) in Sⁿ José	II	1
	II	2
	III	1
	IV	4
Hughes, Ricardo in Pay Sandú	II	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/33 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Jacod, Victor in Montevideo	VI	1
Jefe Politico, el, in Pay Sandú	II	1
	II	2
	II	3
	IV	1
König y Acevedo, Ricardo in Canelones	III	1
Lazica, Lanus y Fynn, in Montevideo	II	—
Maná y Ca. in Pay Sandú	II	2
	IV	4
	VI	1
Marquez, Torcuato in Cerro-Largo	II	2
Mendoza, Bernabé in Salto	VI	1
Mitchel, John in Montevideo	IV	4
Molfino, Antonio in Montevideo	XXV	2
Mora, Domingo in Montevideo	XXV	2
Morcino y Liaró in Montevideo	IV	1
Nieto, Lorenzo in Salto	II	3
Ordoñana, Domingo in Soriano	II	—
	II	2
	II	3
Ortega, José in Canelones	II	1
Ortega, José in Montevideo	II	1
Paulet y C^{a}, hr^{os} in Montevideo	II	1
Podesta y C^{a}, Luis in Montevideo	IV	1
Poujade, Guillermo in Montevideo	IV	1
Rovira, Miguel in Las Piedras	II	2
Suarez, Joaquin in Cerro Largo	II	3
Urtubey, Ignacio in Soriano	II	2
Viena, Javier in Tacuarembó	II	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/34 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Berichtigungen.

Seite 3 (Inhalts-Verzeichniss): nach Gruppe VI folgt fehlende Gruppe VIII.

Seite 13 (Uebersicht der vorwiegenden Export-Artikel), Zeile 4 von unten: statt Maulthiere 20.— lies 35.—.

Seite 14, zwischen Gruppe VI und XXV gehört Gruppe VIII.

Seite 16, Aussteller Lucas Herrera y Obes y Cª gehört zur Gruppe III, 5.

„ „ Santiago Gienelli y hº: lies Mehlproben und Kornproben.

Seite 17, Alfredo Herrera: statt Angora-Ziegenhaare lies Alpaca-Wolle.

Seite 19, Joaquin Suarez, 2. Tala: als Bauholz wenig dauerhaft.

Seite 23, statt Gruppe III, 1, lies Gruppe III, 5.

„ „ Luis Podestà y Cª: statt Francs 3.25, lies Francs 3.85.

Seite 25, Antonio Molfino: statt Gruppe XXV, lies Gruppe VIII, 1.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470021780/35 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/36
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/38
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id470021780/42
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ